

Die werktätige Dorfbevölkerung in der Magdeburger Börde

Studien zum dörflichen Alltag
vom Beginn des 20. Jahrhunderts
bis zum Anfang der 60er Jahre

Herausgegeben von
HANS-JÜRGEN RACH, BERNHARD WEISSEL
und HAINER PLAUL

Mit 28 Abbildungen, 4 Karten und 72 Tabellen



AKADEMIE-VERLAG BERLIN

1986

INHALT

Vorbemerkung	7
HANS-JÜRGEN RACH: Zur Lebensweise der Bauern in der Magdeburger Börde vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis zum Sieg der sozialistischen Produktionsverhältnisse in der Landwirtschaft	17
<i>Vorbemerkungen</i>	17
<i>Zu den sozialökonomischen und politischen Verhältnissen in den Bördedörfern vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis 1945</i>	18
<i>Zur Lebensweise und Kultur der Bauern vom Ende des 19. Jahrhunderts bis 1945</i>	43
<i>Kindheit und Jugend der Bauernsöhne und -töchter</i>	43
<i>Der Bauer als Ökonom und politischer Akteur</i>	59
<i>Der bäuerliche Haushalt</i>	77
<i>Zur Lebensweise und Kultur der Bauern von 1945 bis zum Sieg der sozialistischen Produktionsverhältnisse</i>	81
<i>Kindheit und Jugend</i>	81
<i>Vom Einzel- zum Genossenschaftsbauern</i>	89
<i>Der bäuerliche Haushalt</i>	99
Schlußbemerkung	103
HAINER PLAUL: Über grundlegende Veränderungen in der Lebensweise der Landarbeiter im 20. Jahrhundert (1918—1961)	105
<i>Die wirtschafts- und sozialhistorischen Rahmenbedingungen</i>	105
<i>Landwirtschaftliche Produktion und Arbeitskräftebedarf</i>	105
<i>Zur Struktur der Landarbeiterschaft</i>	113
<i>Die tatsächliche Lage auf dem landwirtschaftlichen Arbeitskräftemarkt</i>	121
A. Bis zum Beginn des zweiten Weltkrieges	121
B. Nach dem Ende des zweiten Weltkrieges	125
<i>Über die wichtigsten Maßnahmen zur Beschaffung und Einsparung von Arbeitskräften</i>	130
A. Bis zum Ende des zweiten Weltkrieges	130
B. Nach dem Ende des zweiten Weltkrieges	136
<i>Zur Frage der Beschäftigung von Saisonarbeitern</i>	138
<i>Der Wandel im sozialen Status der einheimischen Landarbeiterschaft</i>	148
<i>Die Aufhebung der Gesindeordnungen und anderer Ausnahmegesetze gegen die Landarbeiter</i>	148
<i>Über die wichtigsten Veränderungen auf arbeitsrechtlichem und sozialpolitischem Gebiet</i>	152
A. Bis zum Ende des zweiten Weltkrieges	152
B. Nach dem Ende des zweiten Weltkrieges	157
<i>Der Übertritt von Landarbeitern in die Klasse der werktätigen Bauern</i>	164

<i>Die Veränderungen in den Bedingungen und Methoden der Existenzsicherung und Existenzverbesserung</i>	166
<i>Neue Formen der leistungsentlohten Arbeitstätigkeit</i>	166
A. Bis zum Ende des zweiten Weltkrieges	166
B. Nach dem Ende des zweiten Weltkrieges	171
<i>Neue Möglichkeiten und Methoden der Einflußnahme der Landarbeiter auf die Gestaltung ihrer Arbeits- und Lebensbedingungen</i>	173
A. Bis zum Ende des zweiten Weltkrieges	173
B. Nach dem Ende des zweiten Weltkrieges	176
BERNHARD MAI: <i>Die Entwicklung des Pendlerverkehrs in der Magdeburger Börde von den Anfängen bis um 1960</i>	179
<i>Vorbemerkungen</i>	179
<i>Allgemeine Tendenzen der Entwicklung des Berufspendlerverkehrs</i>	179
<i>Die Entwicklung des Berufspendlerverkehrs vor dem ersten Weltkrieg</i>	181
<i>Die Entwicklung des Berufspendlerverkehrs zwischen 1918 und 1945</i>	191
<i>Die Entwicklung des Berufspendlerverkehrs nach dem zweiten Weltkrieg bis zum Beginn der 60er Jahre</i>	202
<i>Die verkehrsmäßige Bewältigung des Berufspendlerverkehrs</i>	212
<i>Die Entwicklung des Schulpendlerverkehrs</i>	215
<i>Der Einkaufspendlerverkehr</i>	216
<i>Die Entwicklung des Freizeitpendlerverkehrs</i>	217
MANFRED WILLE: <i>Die demokratische Bodenreform und die sozialistische Umgestaltung der Landwirtschaft in der Magdeburger Börde (1945 bis 1961)</i>	221
<i>Zur Agrarstruktur bis 1945</i>	221
<i>Vorbereitung und Durchführung der demokratischen Bodenreform</i>	223
<i>Weiterführung des Demokratisierungsprozesses in den Dörfern — Stabilisierung der Neubauernwirtschaften</i>	230
<i>Orientierung auf den Aufbau der Grundlagen des Sozialismus</i>	236
<i>Die Gründung der ersten landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften</i>	239
<i>Der Sieg der sozialistischen Produktionsverhältnisse</i>	246
ANHANG	
Anlagen (Quellen, Dokumente)	255
Quellen- und Literaturverzeichnis	282
Tabellenverzeichnis	299
Abkürzungsverzeichnis	302
Ortsregister	303